

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1167/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.03.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Busverkehr schneller und zuverlässiger Antrag zur Tagesordnung des Mobilitätsausschusses am 21.03.2019 der Fraktion Die Linke							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 712 379 741">Datum</th> <th data-bbox="379 712 962 741">Gremium</th> <th data-bbox="962 712 1390 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 741 379 775">21.03.2019</td> <td data-bbox="379 741 962 775">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="962 741 1390 775">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Fraktion Die Linke hat einen Antrag zur Tagesordnung des Mobilitätsausschusses am 21.03.2019 gestellt, siehe Anlage 1: "Busverkehr schneller und zuverlässiger".

Den Sachstand zur Busbeschleunigung an Lichtsignalanlagen hat die Verwaltung in einer Vorlage vom 12.04.2018 erläutert.

Die Verwaltung hat die ASEAG bezüglich Angaben zur Pünktlichkeit angeschrieben. Die ASEAG hat in einer Kurzantwort dargelegt, dass die Aufbereitung entsprechender Daten bis zur Sitzung nicht erfolgen kann. Eine detaillierte Beantwortung des Antrages ist somit in der Sitzung am 21.03.2019 noch nicht möglich.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag vom 25.02.2019

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Ratsherr
Achim Ferrari
Piusstraße 6
52066 Aachen

Aachen, 25. Februar 2019

**Antrag zur TO des Mobilitätsausschusses am 21.3.2019:
„Busverkehr schneller und zuverlässiger“**

Sehr geehrter Herr Ferrari,

bitte setzen Sie folgendes Thema auf die Tagesordnung des Mobilitätsausschusses am 21. März 2019:

Busverkehr schneller und zuverlässiger

ASEAG und Stadt sollen aufzeigen, wie sich die Pünktlichkeit des Busverkehrs in den letzten Jahren verändert hat, und welche Maßnahmen zur Beschleunigung in den letzten Jahren ergriffen worden sind.

Begründung

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans aus dem Jahre 2015 stellte fest: „Eine Beschleunigung im Linienverkehr kann u. a. durch Busspuren, Busschleusen und besondere Schaltungen oder Anforderungen über Datentelegramm (RBL) an Lichtsignalanlagen erreicht werden. Es wird empfohlen, neue Beschleunigungsprogramme im Linienverkehr zu erarbeiten und konsequent umzusetzen“.

Ein pünktlicher und schneller ÖPNV steigert Ansehen und Attraktivität des Angebots. Zudem profitiert das Fahrpersonal von längeren Standzeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Harald Siepmann